Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Baurechtsamt muss weiter laufen! Bürgerservice ausbauen statt stoppen!

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt "Finanzielle Auswirkungen" genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt "Änderung im Stellenplan" genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 630 Baurechtsamt.

Wir beantragen:

- 1) Der Bürgerservice bauen wird nicht eingeschränkt.
- 2) Die Digitalisierung wird auch zukünftig extern gemacht und das Personal bekommt den Rücken frei, um seine Arbeit im Baurechtsamt auszuüben und damit die Stadt am Laufen zu halten.
- 3) Auch zukünftig können Kund*innen im Baurechtsamt kopieren.

Finanzielle Auswirkungen

| | ЕНН | FHH | | | |
|------------|---------------------|-----|--|--|--|
| | - in Tausend Euro - | | | | |
| Jahr 1 | 85 | 0 | | | |
| Jahr 2 | 80 | 0 | | | |
| Jahr 3 | 0 | 0 | | | |
| Jahr 4 | 0 | 0 | | | |
| Jahr 5 | 0 | 0 | | | |
| Jahr 6 ff. | | 0 | | | |

| In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten | Nein |
|--|------------------|
| Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten) | |
| THH | 630 Baurechtsamt |
| (Mitteilungs-) Vorlage | 0988/2025 |
| Ranking-Nr. im BHH-Verfahren | |
| Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag | |

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

| lfd. Nr.*) | Schaffung (Stellenzahl) | Änderung KW Vermerk (Stellenzahl) | Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer | Funktions- bezeichnung / Anlass | Stellenwert (EG oder BesGr.) | KW- Vermerk bisher | KW- Vermerk neu |
|------------|----------------------------|---|---|---------------------------------------|------------------------------------|--------------------------|------------------------------|
| | | | | | | | |

^{*)} Ifd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Das Baurechtamt hat landläufig keinen guten Ruf. Das hängt aber nicht an den Menschen, die dort arbeiten. Ganz im Gegenteil: Das hängt vor allem mit einer schleppenden Digitalisierung vor allem von Seiten des Landes zusammen sowie einer chronischen Unterbesetzung des Amtes.

Menschen, die in dieser Stadt bauen wollen, kämpfen dadurch mit ewigen Prozessen, was zu massivem Frust führt. Vor allem weil wir dringend Wohnraum in Stuttgart benötigen und dafür gebaut und umgebaut werden muss.

Im Rahmen der Konsolidierung den Service im Baurechtsamt nun weiter einzuschränken und stattdessen meterweise Akten zu digitalisieren, ist absurd. Das ist das Gegenteil von dem, was die Menschen in dieser Stadt zu Recht erwarten.

Vor allem weil die Einsparungen mit 85 000 und 80 000 Euro im Jahr wirklich keine nennenswerte Einsparung ergeben.

Dieses Geld ist deutlich besser im Baurechtsamt angelegt und in der Arbeit, die dort gemacht wird.

gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher